

Heine, Heinrich: 5. (1826)

- 1 Neue Melodien spiel ich
- 2 Auf der neugestimmten Zither.
- 3 Alt ist der Text! Es sind die Worte
- 4 Salomos: Das Weib ist bitter.

- 5 Ungetreu ist sie dem Freunde,
- 6 Wie sie treulos dem Gemahle!
- 7 Wermut sind die letzten Tropfen
- 8 In der Liebe Goldpokale.

- 9 Also wahr ist jene Sage
- 10 Von dem dunklen Sündenfluche,
- 11 Den die Schlange dir bereitet,
- 12 Wie es steht im alten Buche?

- 13 Kriechend auf dem Bauch, die Schlange,
- 14 Lauscht sie noch in allen Büschchen,
- 15 Kost mit dir noch jetzt wie weiland,
- 16 Und du hörst sie gerne zischen.

- 17 Ach, es wird so kalt und dunkel!
- 18 Um die Sonne flattern Raben,
- 19 Und sie krächzen. Lust und Liebe
- 20 Ist auf lange jetzt begraben.

(Textopus: 5.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34780>)